

WOLF GAZETTE




GOODBYE JULIA
von Mohamed Kordofani

NEU IM WOLF

GOODBYE JULIA

Regie Mohamed Kordofani, mit Ger Duany, Siran Riak, Nazar Gomaa, Eiman Yousif, Sudan 2023, 120 Min, Arabisch mit englischen Untertiteln, ab 15.08.2024

Zwei unterschiedliche Frauen in einem noch gealten Land: Am Vorabend der Teilung des Sudan eskalieren in Khartum die ethnischen Konflikte. Mona, eine pensionierte Sängerin aus der nordsudanesischen Oberschicht, verursacht in Panik versehentlich den Tod eines Mannes aus dem Südsudan. Um ihre Schuld wiedergutzumachen, nimmt sie Julia, die ahnungslose Witwe, und deren Sohn bei sich auf. Während Julia als Hausangestellte arbeitet, beginnt Mona sich an den Status quo zu gewöhnen. Doch die Unruhen im Land rücken immer näher an ihr Haus heran und konfrontieren sie wieder mit ihrem Vergehen. Ein packendes Drama über Ausgrenzung und Rassismus.

Mit Goodbye Julia lief erstmalig ein Film aus dem Sudan im offiziellen Programm des Filmfestivals Cannes, gewann dort den Prix de la Liberté und wurde vom Sudan ins Oscar-Rennen geschickt. Der Film beleuchtet eine Gesellschaft, in der Diskriminierungen fortbestehen

und Frauen von absurd sozialen, kulturellen und religiösen Zwängen erstickt werden. Er wirft zudem einen wichtigen Blick auf einen entscheidenden Moment in der Geschichte Afrikas, aber auch auf ein Land, das nicht zur Ruhe kommt.

DIDI (弟弟)

Regie Sean Wang, mit Izaac Wang, Joan Chen, Shirley Chen, Chang Li Hua, Mahaela Park, USA 2024, 91 Min, FSK 12, Englisch, Mandarin mit deutschen Untertiteln, ab 15.08.2024

Der 13-jährige taiwanisch-amerikanische Teenager Chris, genannt Didi, erlebt seine letzten Sommerferien vorm Wechsel an die High School im Jahr 2008 und muss sich in einem Wirrwarr von Freundschaften, Schwärmereien, Online-Chats, Hormonstürmen, aber auch seiner Familie zurechtzufinden.

In seinem beeindruckenden Regiedebüt nimmt uns Sean Wang mit auf einen kinetischen Ritt durch die Höhen und Tiefen des Erwachsenwerdens, wobei er persönliche Erfahrungen verarbeitet. Das Ergebnis ist eine fröhliche, lustige und zutiefst berührende Ode an Teenager der ersten Generation, die die Schönheit und den Schmerz ihrer kulturellen Erbschaft in einem Meer der Konformität navigieren. Wang steuert uns souverän durch die unbeschwerlichen Anfangstage der sozialen Medien, in

Herausgeber

Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland

Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch
die Geschäftsführung:
Verena von Stackelberg

Amtsgericht:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Handelsregisterauszug:
HRB 164752B
Ust.Nr.: DE3000560227

Grafik und Illustration:
Claudia Schramke

Kontakt:
T. +49 30 921 039 333
Büro: +49 30 921 039 330
kino@wolfberlin.org
www.wolfberlin.org

denen AIM-Emoticons und MySpace-Rankings das Gewicht von Herzschmerz und von neuen und verflossenen Freundschaften tragen. *Didi* ist sowohl ein bewegender Liebesbrief an migrantische Eltern als auch eine spielerische Erkundung unserer holprigen Wege ins Erwachsenenalter und erinnert uns daran, dass Erwachsenwerden und das Hineinwachsen in eine bessere Version unserer selbst oft ein und dasselbe sind.

LONGLEGS

Regie Oz Perkins, mit Nicolas Cage, Maika Monroe, Alicia Witt, USA 2024, 101 Min, FSK 16, ab 08.08.2024

FBI-Agentin Lee Harker wird mit einem ungelösten Fall eines Serienmörders betraut, der eine unerwartete Wendung nimmt und Beweise für einen okkulten Hintergrund offenbart. Harker entdeckt eine persönliche Verbindung zu dem Mörder und muss ihn aufzuhalten, bevor er wieder zuschlägt.

Munter schreitet die Nostalgie von den 80ern in die 90er Jahre. Für das Horrorgenre bedeutet das eine neue Fülle an Kindheitserinnerungen, die aus der Vertrautheit und Lieblichkeit in die Sphäre des Unheimlichen geführt werden. Osgood Perkins' (Sohn von Anthony Perkins) verweilt in beunruhigenden Einstellungen auf verschiedenen Filmformaten, die dem Schrecken etwas Historisch-Authentisches verleihen. Strenge, kubrickeske Kompositionen im Weitwinkel und ein langsamer Zoom, der beinah den ganzen Film durchzieht, schaffen eine Paranoia, die nichts von dem, was wir sehen, noch eine Unschuld zugesteht. (...) – EPD Film

CUCKOO

Regie Tilman Singer, mit Hunter Schafer, Dan Stevens, Jessica Henwick, USA/Deutschland 2024, 102 Min, FSK 16, ab 29.08.2024

Nur widerwillig verlässt die 17-jährige Gretchen ihre amerikanische Heimat, um bei ihrem Vater zu leben, der gerade mit seiner neuen Familie ein Resort in den deutschen Alpen bezieht. Angekommen in ihrem zukünftigen Zuhause werden sie von Herrn König, dem Chef ihres Vaters, begrüßt, der ein unerklärliches Interesse an Gretchens stummer Halbschwester Alma hat. Überhaupt scheint etwas nicht zu stimmen in dem beschaulichen Urlaubsparadies. Gretchen wird von merkwürdigen Geräuschen und verstörenden Visionen geplagt, bis sie auf ein schockierendes Geheimnis stößt, das auch ihre eigene Familie betrifft.

Nach seiner Festivalsensation LUZ gelingt dem Regisseur Tilman Singer erneut ein atmosphärischer und visuell herausragender Horrortrip mit originellem Plot. In der Hauptrolle des auf 35mm gedrehten Genre-Highlights überzeugt *Euphoria*-Star Hunter Schafer neben einem ebenso brillanten wie furchteinflößenden Dan Stevens (*Ich bin dein Mensch*).

CROSSING

Regie Levan Akin, mit Mzia Arabuli, Lucas Kankava, Deniz Dumanlı, Georgien, Türkei 2024, 104 Min, Georgisch, Türkisch, Englisch mit englischen Untertiteln

Lia, eine Lehrerin im Ruhestand, hat es sich zur Aufgabe gemacht, herauszufinden, was aus ihrer Nichte Tekla geworden ist, die vor langer Zeit verschwand. Von Achi, einem Nachbarn, erfährt sie, dass Tekla ihre Heimat Georgien vielleicht verlassen hat und in der Türkei lebt. Gemeinsam machen sich die beiden auf die Suche nach ihr. Istanbul empfängt sie als wunderschöne Stadt voller Anknüpfungspunkte und Möglichkeiten. Dennoch ist die Suche nach jemandem, der nicht gefunden werden will, schwerer als gedacht. Irgendwann begegnen sie Evrim, einer Anwältin, die für Trans-Rechte kämpft. Als die beiden sich mit ihrer Hilfe ihren Weg durch Instanbuls Gassen und Hinterhöfe bahnen, fühlt sich Tekla plötzlich so nah an wie nie zuvor.

Levan Akins vierter Spielfilm besticht durch emotionale Unmittelbarkeit: Zwei zunächst zögerliche Fremde überwinden auf ihrer Mission nicht nur ideologische, sondern auch innere Grenzen und machen gemeinsame Sache. Die Topografie der Stadt spielt in dieser Ode an die Menschlichkeit eine ebenso große Rolle wie der Reigen an Figuren, der sie bevölkert.

Der neue Film von Levan Akin (*Als wir tanzten*) begeisterte auf der Berlinale das Publikum und die Jury gleichermaßen und wurde mit dem Teddy Jury Award ausgezeichnet.

A stirring affirmation of trans solidarity.
- The Hollywood Reporter

THAT SPECIAL SUMMER FEELING

For the month of August we have selected a few hot and chilling films from recent and older days, only to be enjoyed on the big screen.

BADLANDS

Regie Terrence Malick, mit R. Martin Sheen, Sissy Spacek, Warren Oates, USA 1973, 94 min, English OV, ab 08.08.2024

Kit Carruthers, a young garbage collector, and his impressionable girlfriend Holly Sargis leave their South Dakota hometown on the run after killing Holly's father. On their way towards the Badlands of Montana they leave a trail of dispassionate and seemingly random murders in their wake.

Badlands announced the arrival of a major talent: Terrence Malick. His impressionistic take on the notorious Charles Starkweather killing spree of the

late 1950s uses a serial-killer narrative as a springboard for an oblique teenage romance, lovingly and idiosyncratically enacted by Martin Sheen and Sissy Spacek. The film introduced many of the elements that would earn Malick his passionate following: the enigmatic approach to narrative and character, the unusual use of voice-over, the juxtaposition of human violence with natural beauty, the poetic investigation of American dreams and nightmares. This debut has spawned countless imitations, but none have equaled its strange sublimity.

DAYS OF HEAVEN

Regie Terrence Malick, mit Richard Gere, Brooke Adams, Sam Shepard, USA 1978, 94 min, English OV, ab 08.08.2024

One of the most critically acclaimed films of all time. *Days Of Heaven* is a moving story about two men who love the same woman. Richard Gere, a fugitive from the slums of Chicago, finds himself pitted against a shy, rich Texan (Sam Shepard) for the love of Abby (Brooke Adams). Writer/director Malick's first film since *Badlands* is an extraordinary cinematic achievement of sight and sound.

CHALLENGERS

Regie Luca Guadagnino, mit Zendaya, Mike Faist, Josh O'Connor, USA 2024, 130 min, English with German subtitles, ab 08.08.2024

From visionary filmmaker Luca Guadagnino, *Challengers* stars Zendaya as Tashi Duncan, a former tennis prodigy turned coach and a force of nature who makes no apologies for her game on and off the court. Married to a champion on a losing streak, Tashi's strategy for her husband's redemption takes a surprising turn when he must face off against the washed-up Patrick, his former best friend and Tashi's former boyfriend. As their pasts and presents collide, and tensions run high, Tashi must ask herself, what will it cost to win.

WEITER IM WOLF

LOVE LIES BLEEDING

Regie Rose Glass, mit Kristen Stewart, Katy O'Brian, Ed Harris, USA/UK 2023, 104 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, FSK 16

Jackie will als Bodybuilderin erfolgreich werden und ist unterwegs nach Las Vegas, um dort an einem Wettbewerb teilzunehmen. Auf der Durchreise landet sie in einer Kleinstadt in New Mexico und lernt dort die verschlossene Fitnessstudio-Managerin Lou kennen. Lous Vater

ist Waffenhändler und hält im kriminellen Milieu die Fäden in der Hand. Jackie und Lou verlieben sich ineinander, doch ihre Liebe provoziert Gewalt, und die beiden verstricken sich tief in das Netz der Machenschaften von Lous Familie. Nach dem Erfolg von *Saint Maud* ist *Love Lies Bleeding* der zweite Film von Rose Glass. Träumerisch und albtraumhaft zugleich, erzählt er von Liebe, Rache und der Magie der endlosen, einsamen Wüstenstraßen in den USA.

A hallucinatory trip down the darkest byways of Americana. - The Hollywood Reporter

KINDS OF KINDNESS

Regie Yorgos Lanthimos, mit Emma Stone, Jesse Plemons, Margaret Qualley, UK/US 2024, 165 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Kinds of Kindness erzählt drei unterschiedliche Geschichten: Von einem getriebenen Mann, der versucht, die Kontrolle über sein Leben zu erlangen; von einem beunruhigten Polizisten, dessen auf See vermisste Frau nach ihrer Rückkehr ein anderer Mensch zu sein scheint; und von einer entschlossenen Frau, die jemanden finden muss, der dazu bestimmt ist, ein großer spiritueller Führer zu werden.

A profoundly puzzling, dizzyingly disturbing and dark-hearted set of loosely-connected stories which manage to be discordantly amusing and strangely exhilarating -- a cinematic salt-rub. - Screen International

Baby Wolfgang

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys - Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich Eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt.

**06.08. ALLES STEHT KOPF OMU
13.08. CHALLENGERS OMU
20.08. GOODBYE JULIA OMU
27.08. DIDI OMU**

KINDERFILME

Für die Sommerferien haben wir wieder ein Programm mit magischen, witzigen, spannenden und bewegenden Filmen für kleine und große Kinder zusammen gestellt. Vorstellungen jeweils Montags - Freitags um 16:30 Uhr und am Wochenende auch früher. Der Eintritt kostet 6 Euro pro Film, mit dem Superferienpass 5. Gruppenpreise auf Anfrage. Viel Spaß!

ALLES STEHT KOPF 2

Regie Kelsey Mann, USA 2024, 96 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 10 Jahren

In *Alles steht Kopf 2* kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück - genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist! Die Fortsetzung des Kultfilms *Alles steht Kopf* bebildert mit Witz und Tiefgang die emotionale Achterbahnfahrt namens Pubertät.

DIE MELODIE DES MEERES

Regie: Tomm Moore
Irland 2015, 93 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren

Ben liebt seine Mutter über alles, denn sie erzählt herrlich spannende Geschichten. Auf der magischen Muschel spielt sie die Meeresmelodie und Bens Welt vermischt sich mit der von Geistern, Meerestieren und mächtigen Vögeln. Bald wird Ben ein Geschwisterkind bekommen. Ob das Baby, wenn es groß ist, auch Abenteuer liebt, genau wie Ben? Der mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Film zieht mit seiner fein gezeichneten Welt der Sagen, Mythen und der Magie große und kleine Zuschauer*innen in den Bann.

DAS GEHEIMNIS VON KELLS

Regie Tomm Moore, Irland 2009, 72 Min, deutsche Fassung, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren

Immer höher soll die Mauer werden, mit der Abt Cellach sein Kloster vor den angreifenden Wikingern schützen will. Doch ausgerechnet auf seinen Neffen Brendan, der später einmal sein Nachfolger werden soll, kann er sich nicht verlassen. Denn Brendan interessiert sich viel mehr für die Buchmalerei. Mitten hinein in das 9. Jahrhundert und in die irische Geschichte entführt uns dieser prächtige Animationsfilm, in dem der 12-jährige Brendan sich auf ein fulminantes Abenteuer begibt, um das sagenumwobene Buch von Kells fertigzustellen.

WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

Regie Spike Jonze, USA 2009, 97 Min, deutsche Fassung, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren

Der 9-jährige Max neigt zu unkontrollierten Wutausbrüchen. Nach einem Streit mit seiner alleinerziehenden Mutter läuft er von zu Hause weg, rennt in dem Wolfskostüm, in dem er gerade steckt, zu einem Fluss und springt er in ein Boot, dass ihn zu einer geheimen Insel bringt. Dort begegnet er den wilden Kerlen und wird zu ihrem König. Doch schon bald stellt Max fest, dass ihm seine Mutter fehlt... Fantastisch-poetische Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Maurice Sendak.

MOLLY MONSTER

Regie Michael Ekblad, Matthias Bruhn, Ted Sieger, Deutschland / Schweiz / Schweden 2015, 72 Min, deutsche Fassung, FSK 0, empfohlen für Kinder ab 5 Jahren

Die kleine Molly und ihr Kumpel Edison begeben sich auf eine Odyssee durchs Monsterland. Sie sucht ihre Eltern, die sich auf der Eierinsel, weit weg von zu Hause, zurückgezogen haben, um ihr Ei auszubrüten und Molly ein Geschwisterchen zu bescheren. Ein liebevoll gezeichneter Film über Familienzusammenhalt, Freundschaft und die Herausforderung, ein Geschwisterchen zu bekommen.

TICKET PREISE:

€11/€10 ermäßigt

Überlängenzuschlag ab 145 Minuten

+€1

Kinderfilme €6 (Kinder)

Kinderfilme mit Ferienpass €5

Zehnerkarte €75 für 10 Filme

Mitgliedschaft* €30 und dann €7.50

Eintritt pro Film

* WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT:

€30/JAHR UND DANN €7.50 PRO FILM

STATT 11€). DIE MITGLIEDSCHAFT

KOSTET 30€ UND IST AB KAUFDATUM

EIN JAHR GÜLTIG. SIE VERLÄNGERT

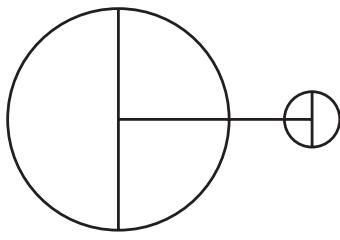
SICH NICHT AUTOMATISCH.

WOLF KINO & BAR

WESERSTRASSE 59

12045 BERLIN

WWW.WOLFBERLIN.ORG



Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.

www.outerspacepress.com



KRISTEN STEWART

KATY O'BRIAN

ED HARRIS



A FILM BY ROSE GLASS

LOVE LIES BLEEDING

ARTWORK BY TANYA TEIBNER

WOLF PRESENTS

EVENTS AUGUST 2024

We are happy to welcome back director Kamal Aljafari in person to introduce AN UNUSUAL SUMMER, and a repeat screening of A FIDAI FILM, before we plan to host a complete retrospective of his work in the coming months.

Saturday 10.08. at 6.45pm AN UNUSUAL SUMMER plus Q&A Kamal Aljafari

Director Kamal Aljafari, Palestina 2020, 80 Min, Arabic, English, Hebrew with English subtitles

A street corner in the Palestinian district of Ramla, in Israel. Neighbours going to work; children playing; mothers doing the shopping; at night, a man running past; a boy throwing a stone. Further away, a garden and a busy road. All this was recorded by the security camera Kamal Aljafari's father installed in 2006, in the hope of catching the vandal who kept on damaging his car.

After his father's passing, Aljafari finds the footage. He uses it as the raw material for this idiosyncratically edited and manipulated impression with fitting musical accents, a touch of dry humour and succinct intertitles. Such as: "Abu Rizeq, what's he doing so early in the morning?" Or: "A man is in love with my sister." Sometimes, a child – the director's niece – gives a commentary in voice-over. Finally, a text full of highly personal memories puts it all into context – also politically. The result is a sober, poetic homage to this neighbourhood, dismissively referred to by Israel as 'the ghetto'. An artistic act of resistance against eradication.

Sunday 11.08. at 6.45pm A FIDAI FILM plus Q&A Kamal Aljafari

Director Kamal Aljafari, Palestine /Germany/ Qatar/ Brasil/France 2024, 78 Min, Arabic, English, Hebrew with English subtitles

In the summer of 1982, the Israeli army invaded Beirut. During this time, it raided the Palestinian Research Center and looted its entire archive. The archive contained historical documents of Palestine, including a collection of still and moving images. Taking this as a premise, A Fidai Film aims to create a counter-narrative to this loss, presenting a form of cinematic sabotage that seeks to reclaim and restore the looted visual memories of Palestinian history. It's a poignant exploration of identity, memory, and resistance, told through a unique blend of documentary and experimental filmmaking techniques.

Palestinian filmmaker Kamal Aljafari confirms with his la-

test effort that he is one of the most important montage film auteurs of the moment – and that his deeply political approach to working with archives, which not only assumes a critical stance towards their "official" discourse but also direct interventions on the material, is the most effective method to illuminate the history of the Palestinian occupation, both in terms of the forced displacement of its population and the violent oppression suffered by those left behind, as well as the erasure of its memory and culture. – Filmsinframe.com

Wednesday 14.08. at 6.30pm CALLS FROM MOSCOW plus Q&A

We are thrilled to welcome director Luis Alejandro Yero and producer Daniel Sánchez López for a discussion following the screening of their moving documentary Calls from Moscow (Llamadas desde Moscú), which premiered last year at the Berlinale Forum and has since been shown at numerous international film festivals.

In the film, an apartment in Moscow becomes the stage for one day in the lives of four queer Cuban exiles, shortly before Putin's invasion changes everything. In their phone calls, the present and future coexist: their stories as queer and undocumented immigrants, and the horror of the outbreak of the war.

Director Luis Alejandro Yero, Cuba, Germany, Norway 2023, 65 min, Spanish, Russian, English with english subtitles

Saturday 31.08. Contemporary Georgian Cinema

Following on from our season of Georgian films last February, we are happy to collaborate again with the producers Eva Blondiau and Elmar Imanov from Imanov & Blondiau Filmproduktion who have produced many films in Georgia over the past 10 years. Raising awareness of the rapidly changing political and thus cultural situation is now more crucial than ever.

A ROOM OF MY OWN

Dir. Ioseb Bliadze with Taki Mumladze, Mariam Khundadze, Georgia/Germany 2022, 107 Min, Georgian with English subtitles

2021, Tbilisi, Georgia. Tina is lost, broke and far from home. An act of infidelity has left her both ostracized by family and friends, and carrying both physical and emotional scars.

Ready to start a new life, Tina waits for her boyfriend Beka to finish a job in another city. In the meantime, she rents a room from the free-spirited Megi but, as Tina soon finds out, this apartment and its inhabitant will form an

unlikely refuge from her trauma and ultimately help to open new doors.

A ROOM OF MY OWN is a story about moving out and moving on, set to a backdrop of transient millennial city life. Rural homebody and urban sophisticate, the two young protagonists are nothing if not worlds apart, yet the space they share will become a sanctuary for their blossoming friendship, an island unburdened by the patriarchal world outside.

SMILING GEORGIA

Dir. Luka Beradze, Georgia / Germany 2023, 62 min, Georgian with English subtitles

During its 2012 election campaign titled "Smiling Georgia," the governing party promised its country's poorest residents new teeth in exchange for their vote. Dentists began to pull people's decayed teeth, but after the election defeat, the trusting public never received their new pearly whites... In his bitterly humorous documentary, Luka Beradze takes us to a sleepy Georgian village, introduces us to its inhabitants, and shows that it rarely pays to believe the promises of populist politicians and to vote for purely selfish reasons. In the broader context, the film asks questions regarding the value of ordinary people in the eyes of political leaders

OTAR'S DEATH

Dir. Ioseb Bliadze, with Nutsa Kukhianidze, Iva Kimeridze, Eka Chavleishvili, Achi Makalatia, Georgia / Germany / Lithuania, 2021, 106 min, Georgian with English subtitles

Two families, each facing its own existential difficulties, are brought together by an unfortunate event. The victims of the accident offer not to press charges if they are paid. And so Keti, whose sixteen-year-old son Nika caused the accident, is thrown into a chaotic series of meetings as she tries to put together the large sum of money. Director Ioseb „Soso“ Bliadze analyzes the situation's impact on each affected individual without pointing fingers or moralizing. His careful contextualization of the characters' motives combines with a subjective approach to produce a complex story that does not shy away from a tragicomic tone. One person's misery may be another's good fortune.